Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 1 (1894)

Heft: 10

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verschiedenes.

Marienlied.

O Maria, meine Liebe!
Denk ich recht im Herzen dein:
Schwindet alles Schwer und Trübe,
Und wie heller Morgenschein,
Dringts durch Lust und ird'schen Schmerz
Leuchtend mir durchs ganze Herz.

Auf des ew'gen Bundes Bogen,
Ernst von Glorien umblüht,
Stehst du über Land und Wogen;
Und ein himmlisch Sehnen zieht
Alles Leben himmelwärts
An das große Mutterherz.

Wo Verlass'ne einsam weinen,
Sorgenvoll in stiller Nacht,
Den' vor allen läßt du scheinen
Deiner Liebe milde Pracht,
Daß ein tröstend Himmelslicht
In die dunklen Herzen bricht.

Aber wütet wildverkehrter
Sünder frevelhafte Lust,
Da durchschneiden neue Schwerter
Dir die treue Mutterbrust;
Und voll Schmerzen flehst du doch:
Herr, vergieb, o schone noch!

Deinen Jesus in den Armen,
Ueber'n Strom der Zeit gestellt,
Als das himmlische Erbarmen,
Hütest du getreu die Welt,
Daß im Sturm, der trübe weht,
Dir kein Kind verloren geht.

Wenn die Menschen mich verlassen
In der letzten, stillen Stund',
Laß mich fest das Kreuz umfassen.
Aus dem dunklen Erdengrund
Leite liebreich mich hinaus,
Mutter, in des Vaters Haus! — (Eichendorff.)

Amerika. Wie bekannt, war seit langem die Zahl der Indianer Nordamerikas in einem bedeutenden Rückgange begriffen. Nach einem unlängst erschienenen Regierungsbericht nimmt die Indianerbevölkerung neuerdings zu, nachdem die Kriege mit den Weißen aufgehört haben, womit eine Ursache der Abnahme entfernt ist. Nach einer Statistik über den gegenwärtigen Stand der Indianermissionen (die zudem nicht vollständig ist) leben in den Vereinigten Staaten 49,434 katholische Indianer und besuchen 5066 Indianerkinder die Schulen der Missionsgenossenschaften. Eine sehr große Zahl von Kindern, deren Eltern Wilde sind, besuchte auch die Staatsschulen. — Möchte für dieses unglückliche Volk, an dem der „weiße Mann" so viel gesündigt hat, bald durch Annahme der christlichen Zivilisation eine bessere Zeit anbrechen! (München, Päd. Bl.)

Das **Ablecken von Tintenklecksen** soll strenge verboten sein. Wie schädlich dies wirken kann, hat ein neulicher Vorfall wieder klar gezeigt. — Ein Schulmädchen in Zella leckte einen Tintenklecks aus dem Aufsatzheft ab. Bald nachher stellten sich Magenleiden und Übelkeit ein, dann heftige Schmerzen und Erbrechen von gefärbten Massen. Durch Verabreichung von Eisenhydrat trat Linderung ein. Später erholte sich das Kind wieder. Die Analyse ergab Arsenikvergiftung.

Wohin die französischen Schulen ohne Gott führen, erhellt aus der Wochenschrift „Lektüre", welche schreibt: „Seitdem man in Frankreich das Kruzifix aus den Schulen entfernt und die Priester und den Katechismus aus denselben verbannt, zählt man in einem Jahre 17,000 von Kindern begangene Verbrechen. Und was für Verbrechen? 30 qualifizierte Morde, verübt von Kindern, 39 Morde durch Kinder, 3 Elternmorde durch Kinder, 3 Vergiftungen durch Kinder, 33 Kindermorde durch Kinder, 4213 Verwundungen durch Kinder, 23 Brandstiftungen durch Kinder. Und um dieses Buch von Blut und Ausschweifung voll zu machen: man zählt außerdem in einem Jahre 11,852 einfache Vergehen von Kindern. Dieser betrübenden Liste füge man die Selbstmorde von jungen Leuten, selbst von Kindern hinzu. Und diese schrecklichen, ehemals unter der Jugend unbekannten Verbrechen mehren sich fort und fort.

Der gelehrte Benediktiner-Abt Cozza-Luzi, Bibliothekar der Vatikana, entdeckte letzter Tage in derselben eine Ausgabe der „Göttlichen Komödie" Dantes von hohem künstlerischem Werte. Sie ist nämlich mit Miniaturen des Malers Julius Clovio aus dem Jahre 1540 reich illustriert und wurde von Papst Clemens XI. (1700—1721) dem Fürsten von Urbino abgekauft und der vatikanischen Bibliothek einverleibt.

Eine Orgel aus Bambus. In der Jesuitenkirche zu Sanghai wurde jüngst eine Orgel eingeweiht, die von einem chinesischen Ordensbruder hergestellt wurde. Die Orgelpfeifen sind aus Bambus hergestellt und sollen sehr wohlklingend sein. Zudem kommt die Bambusorgel bedeutend billiger zu stehen als die Metallorgel.

Briefkasten der Redaktion.

Warum kommt keine Originalkorrespondenz der Lehrerversammlung des Oberwallis? — Die freundlichen Leser werden vielleicht schon Seite 286, Zeile 4 statt Geschäftsunterricht Geschichtsunterricht gelesen haben. — Es kommen immer so wenig Originalkorrespondenzen aus den Kantonen; es dürfte da etwas mehr Rührigkeit herrschen! —

Inserate.

Herder'sche Verlagshandlung, Freiburg im Breisgau.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Pfaff, M., Das christliche Kirchenjahr. In Fragen und Antworten für die Schule und Christenlehre. Nebst einem Anhange, religiöse Lieder für die Festzeiten enthaltend. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. Siebente Auflage, mit Titelbild. 32⁰. (IV. u. 118 S.) 25 Pf.; geb. in Kalbleder-Imitation mit Rotschnitt oder in Halbleinwand mit Goldtitel und gedrucktem Umschlag je 40 Pfg.

Reiß, M., Kurzer Liturgischer Unterricht über Kirche, Gottesdienst und kirchliche Geräte. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. Vierte, verbesserte Auflage. Mit einem Titelbild in Farbendruck. 32⁰. (VIII u. 104 S.) 25 Pf.; geb. in Halbleinwand mit Goldtitel und gedrucktem Umschlag 35 Pfg.

Ein **Professor** der italienischen und französischen Sprache und Litteratur, mit vorzüglichen Zeugnissen und Empfehlungen, sucht Stelle in einem schweizerischen Kollegium. Gefl. Offerten an: **Direttore delle Scuole Tecniche, Monza** (Italien).

Apparat für richtige Federhaltung. Bei gleichzeitigem Gebrauch durch sämtliche Schüler einer Klasse Erfolg in kürzester Zeit vollständig. Bestellungen unter 10 Stück (à 25 Cts.) werden nicht berücksichtigt. **H. Schiess,** Lehrer, Basel.